

Die Überwindung der gesellschaftlichen Spaltung beginnt in dir

Dr. Oliver Marc Wittwer / 09.09.2026 / www.provisions.ch



Die Überwindung der gesellschaftlichen Spaltung beginnt in dir!

Ich glaube, die meisten Menschen wollen im Grunde das Gute, Gerechtigkeit und Wahrheit. Doch allzu viele scheinen am Faden von Narrativen und Propaganda festzuhängen, ohne dass ihnen das bewusst ist. Genau so wie Kleidung, die an einem Dorn hängen bleibt.

Das Bild, das die Medien zeichnen, ist so überwältigend und allgegenwärtig, dass sich kaum jemand ihm entziehen kann. Viele schrecken davor zurück, die kognitive Dissonanz auszuhalten und sich ein wahrhaft eigenes Urteil zu bilden. Vor allem die bequeme Illusion, man hätte ja längst ein unabhängiges Bild, hindert viele daran, diesen Schritt wirklich zu tun.

Erst wer nicht mehr nur nach Bestätigung für die eigenen Ansichten sucht, sondern sich kompromisslos entscheidet, der Wahrheit mit eigenständigem Urteilsvermögen auf den Grund zu gehen, kann diesen Bann brechen.

Wer hat sich mit den Personen hinter den Feindbildern der Medien wirklich einmal aus erster Hand auseinandergesetzt? Wer hat ihnen selbst zugehört?

Nein, nicht über die Zitate in den Medien. Und auch nicht nur mit dem Blick auf die geschwärzten Schafe, an denen das Narrativ aufgehängt wird. Was sagt beispielsweise ein Ulrich Siegmund selbst? Oder eine Alice Weidel? Oder wer hat den Mut, einmal Putin zuzuhören?

Ich weiss, dieser Schritt ist schwer. Aber ich lege jedem ans Herz, ihn zu gehen. Wer weiss, vielleicht löst sich genau dann der Faden von dem Dorn.